

Senioren SG Vossenack-Hürtgen

Angriff auf die Spitzengruppe

Die Hinrunde der Saison 2009/2010 verlief alles andere als zufriedenstellend für die 1. Mannschaft. Mit nur 15 Punkten aus 13 Spielen und als Folge Tabellenplatz 10 war selbst das zurückhaltend ausgegebene Saisonziel „einstelliger Tabellenplatz“ in Gefahr. Daher wollte und musste sich die Mannschaft steigern.

Aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen im Januar und Februar verlief die Vorbereitung auf die kräftezehrende Rückrunde mit schließlich 17 Spielen in 71 Tagen allerdings nicht optimal. Lauftraining auf vereisten Straßen oder Kleinfeldspiel auf der Anlage in Hürtgen waren die einzigen Möglichkeiten, die Spielertrainer Nils Degenhardt zur Verfügung standen. Dennoch war die Stimmung innerhalb der Mannschaft positiv und allen war anzumerken, dass der Wille vorhanden war, die Rückrunde gänzlich anders zu gestalten.



stehend v.l.: Herbert Hellwig, Alexander Schröder, Michael Meyer, Tino Hermanns, Markus Langwald, Thomas Merten, Nils Degenhardt
hockend v.l.: Stefan Huppertz, Sven Salentin, Michael Jansen, Benno Schneider, Niklas Krumpfen, Sebastian Bünthen
es fehlen: Oliver Grunwald, Marc Wildrath, Jan Wildrath, Thomas Huppertz, Jochen Kreutz, Lukas Weinberger

Nach langen 9 Wochen Trainingszeit war es dann am 20. März soweit und das Team konnte endlich wieder aktiv am Ligageschehen teilnehmen – genau 4 Monate und 5 Tage nach dem letzten Spiel in Kreuzau.

Auftaktgegner war auf ungeliebter und aufgeweichter Asche der SSV Heimbach. Beiden Mannschaften war die lange Pause anzumerken, so dass sich ein Spiel entwickelte, in dem der Kampf im Vordergrund stand. Nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr ging Heimbach in der 24. Minute in Führung und trotz aller Bemühungen gelang es bis zum Schlusspfiff nicht, das Blatt zu wenden. Dieser

kleine Fehlstart brachte die Mannschaft aber nicht aus der Ruhe und so konnte in der Folgezeit der Kurs in Richtung der oberen Tabellenhälfte eingeschlagen werden.

Einem befreienden 5:1 Sieg in Vossenack gegen die SG Voreifel II folgten Siege bei Montania Berg, durch einen Last-Minute-Treffer von Thomas Merten, bei der SG Neffeltal sowie gegen Düren 77 II. Einem starken Remis gegen den späteren Aufsteiger TuS Schmidt im Derby folgte einer von zwei Tiefpunkten der Rückserie. Beim 0:4 in Lendersdorf konnte man zu keiner Zeit an die in den letzten Wochen gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor auch in dieser Höhe völlig verdient.

Die Mannschaft um Kapitän Alexander Schröder und Goalgetter Thomas Huppertz ließ sich aber dadurch nicht beeindrucken und setzte in den folgenden Wochen den positiven Weg weiter fort. Dem überzeugenden 4:0 Sieg gegen Germania Binsfeld folgten ein 2:2 gegen Stockheim sowie Siege gegen Vettweiß, Eschweiler ü. Feld/Girbelsrath und das unfassbare 16:0 gegen Frauwüllesheim. In diesem Spiel verzichtete man sogar in der 2. Halbzeit freiwillig auf einen 11. Spieler, da der Gegner zu diesem Zeitpunkt ebenfalls nur noch 10 Spieler aufbieten konnte und die Überlegenheit sonst zu groß gewesen wäre.

Einem 3:3 gegen den späteren Meister aus Kreuzau folgte ein erneuter Sieg bei Columbia Drove. In den Folgewochen standen die Derbys gegen TuS Schmidt und die SG Beythel an. In Schmidt hielt die Mannschaft ersatzgeschwächt eine Halbzeit mit, musste sich aber am Ende deutlich geschlagen geben. Gut erholt zeigte man sich dann allerdings eine Woche später am Pfingstmontag, als im Rahmen der Hürtgener Sportwoche der Lieblingssieg gegen den Nachbar aus Gey eingefahren wurde. Den Abschluss der Saison bildete ein 2:2 gegen Columbia Drove. Durch die herausragende Rückrunde (zweitbeste Rückrudemannschaft) gelang es noch auf den 6. Tabellenplatz zu klettern und damit die Saisonziele zu erreichen.

Damit verbunden stiegen natürlich die Erwartungen für die laufende Saison 2010/2011. Die Mannschaft wurde durch die A-Junioren Niklas Krumpfen, Jan Wildrath und Thomas Langwald, die bereits zum Ende der letzten Saison zum Einsatz kamen, ver-

stärkt. Das Trainerteam Nils Degenhardt und der neue Co-Trainer Alexander Schröder gaben das Ziel aus, besser abzuschneiden als im letzten Jahr, was bedeutete: 50 Punkte plus X.

Nach einer guten Vorbereitung, in der alle Spieler toll mitzogen, ging es zum Auftakt zur neu gebildeten Spielgemeinschaft SG Berg/Nideggen nach Berg. Bei strömendem Regen und schweren Platzbedingungen zeigte die Mannschaft eine gute Leistung und verließ den Platz nach Toren von 2x Sven Salentin, Michael Jansen und Thomas Langwald mit einem 4:0 Sieg. Der Grundstein für eine starke Hinrunde war gelegt. Es folgte ein hart erkämpfter 1:0 Sieg bei der SG Nordeifel durch einen Treffer von Thomas Huppertz, bei dem Benno Schneider trotz einer in der 1. Halbzeit erlittenen leichten Gehirnerschütterung mit phantastischen Paraden den Sieg rettete. Nach der verdienten Niederlage bei RW Lamersdorf gelang ein 3:2 Sieg gegen Vettweiß, bei dem Jan Wildrath mit zwei Toren zum Matchwinner avancierte. Beim anschließenden 1:4 in Wenau auf ungewohntem Kunstrasen war das Team trotz einer frühen Führung durch einen Kopfball von Thomas Huppertz über die gesamte Spielzeit chancenlos. Nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen Winden, der ersten Niederlage in Vossenack seit dem 09.11.2008, startete die SG eine Serie von sieben ungeschlagenen Spielen, die bis zum unfreiwilligen vorzeitigen Ende der Hinserie anhielt.

Zunächst schlug man die SG Voreifel II mit 5:0 und begeisterte mit toll herausgespielten Toren die heimischen Zuschauer. Im Anschluss gelangen drei weitere Siege gegen Stockheim, in Binsfeld und in Drove. Beim 2:0 gegen Stockheim durch Tore von Oliver Grunwald und Marc Wildrath überzeugte die Mannschaft mit einer starken kämpferischen Leistung. In Binsfeld setzte man sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 3:1 durch. Als Torschützen zeichneten sich hier Sven Salentin, Thomas Huppertz und Niklas Krumpen aus. Um mit 6:0 bei Columbia Drove zu triumphieren, reichte der Mannschaft eine durchschnittliche Leistung gegen an diesem Tag desolate Drover.

Den beiden Unentschieden gegen Lendersdorf und in Bergstein folgte der Abschluss mit einem in der zweiten Halbzeit herausgeschossenen 4:1 Heimsieg gegen die SG Rurtal. Die restlichen angesetzten Spiele fielen leider dem frühzeitigen Wintereinbruch in unserer Region zum Opfer.

Die SG überwintert auf einem starken 3. Tabellenplatz mit Tuchfühlung zu den Spitzenpositionen. Auch wenn ein Aufstieg in die Kreisliga A in diesem Jahr eventuell noch etwas früh käme, ist die Motivation bei allen Beteiligten rund um die Mannschaft vorhanden, die beiden Vereine an der Tabellenspitze im Kampf um den Aufstieg zumindest ein wenig zu ärgern. Die Liga ist in diesem Jahr allerdings sehr ausgeglichen, so dass der Kampf an der Spitze noch lange offen bleiben wird. Die Mannschaft dankt allen Gönnern und Sponsoren der beiden Vereine bzw. der SG und natürlich allen Personen im Umfeld, die sich mit großem Einsatz für die Mannschaft einsetzen. Ein besonderer Dank gilt hierbei zum einen Herbert Hellwig, der immer ein offenes Ohr für unsere Belange hat, und zum anderen allen Spielerfrauen, die sich darum verdient gemacht haben, dass bei Heimspielen die Zuschauer charmant mit Getränken oder Kuchen versorgt werden.

Auf geht's in eine spannende Rückrunde!

Nils Degenhardt



2. Mannschaft der SG Vossenack-Hürtgen auf dem Sportfest in Hürtgen:

stehend v.l.: Michael Meyer, Tino Hermanns, Dennis Vies, Carlo Matzanke, Stefan Gomoll, Hanno Schneider, Dirk Schneeweiß, Coach Manni Zimmermann

vorne v.l.: Frank Meyer, Marc Gillessen, Malek Meriah, Stefan Wegener, Rainer Koll.